



Informationsbrief der Mendelssohn-Bartholdy-Schule, Sulzbach/Ts. für Eltern, Kollegen und Interessierte

Ausgabe **Frühjahr 2017** (lfd. Nr. 25), 03. März 2017



Liebe Schulgemeinde und Interessierte,

mit Erleichterung können wir jetzt schon auf den vergangenen Winter mit den vielen Ausfällen aufgrund von Erkältungskrankheiten bei vielen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern zurückblicken. Wir alle können uns nun auf die kommenden Frühlingstage freuen, die mit wärmeren Temperaturen und helleren Tagen zur allgemeinen Entspannung beitragen werden.

Anstrengende Monate liegen hinter uns, in denen von allen Beteiligten wieder viel geleistet wurde. Neben den vielen schulischen Arbeiten gab es immer auch Momente, wo anderes im Vordergrund stand wie der Sponsorenlauf, die Sportturniere, der Vorlesewettbewerb und unsere weihnachtliche Veranstaltung „Winterzauber“. Dadurch konnte das Gemeinschaftsgefühl unserer MBSler und die Identifizierung mit der Mendelssohn-Bartholdy-Schule deutlich gestärkt werden. Gelingen konnte dies nur aufgrund des gemeinsamen Engagements von Schülern, Eltern und Lehrern. Dafür möchte ich allen Beteiligten auch im Namen des Schulleitungsteams meinen Dank aussprechen. Bei Herrn Bauer, Herrn Mihmat und Herrn Schöffel möchte ich mich ebenfalls bedanken, denn ohne deren zusätzlichen Einsatz hätte diese Frühjahrs-Ausgabe von MBS-Kompakt schlichtweg nicht gelingen können.

Ihr R.Fabian

Inhaltsverzeichnis

1. Sponsorenlauf
2. Halloween-Lesenacht
3. FFH – die 7G1 erkundet das Radio
4. Stolpersteine
5. Winterzauber am Eichwald
6. Schnuppertage
7. Tag der offenen Tür
8. Die Schülerversammlung stellt sich vor

Wichtige Termine

Impressum

1. Sponsorenlauf

Die Auswertung der Laufkarten des vierten Sponsorenlaufes der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) liegt jetzt endgültig vor: 575 Schüler liefen insgesamt 3.833,5 Kilometer und erlösten dabei den Nominalwert von stolzen 14.700 Euro. Dazu kommt noch die Spende von 250 Euro von der Taunus-Sparkasse.

“Das Auszählen der Laufkarten hat doch etwas länger gedauert”, sagte ein Sprecher des Organisationsteams. Denn nicht alle Laufkarten waren am Abgabetermin gleichzeitig verfügbar, so dass sich die endgültige Auswertung doch etwa verzögert hat. Mit dem Erlös von knapp 15.000 Euro könne die Schule sehr zufrieden sein, so das Team, das von vielen Kollegen bei der Durchführung des Läuferfestes unterstützt wurde.



Aufgeschlüsselt wurden die Eintragungen auf den Laufkarten nach den besten km-Leistungen von Schülern und Schülerinnen sowie nach den Rekord-Eurosummen, die einzelne Schüler mit ihrer Ausdauerleistung für die MBS erlaufen haben. Auch die höchsten Dotierungen, die die Schüler mit ihren Sponsoren pro Kilometer ausgehandelt hatten, brachten höchst erfreuliche Geldbeträge ein. Auch schlüsselte das Team die beste Km-Leistung und Rekordsumme pro Klasse auf.

Bei den Jungen lief Keanu D. aus der Klasse 8g2 beachtliche 21 Kilometer, gefolgt von Can A. (6r1) mit 18 Kilometern und Elias Klockow (7g2/17,5 km). Bei den Mädchen war Sara Ch. aus der 7r3 glatte 13 Kilometer durch den Eichwald unterwegs gewesen. Jeweils elf Kilometer joggten Lara S. (8g2) und Janna S. aus der 8r2. Die höchsten Dotierungen pro Kilometer waren mit 80 Euro, 52 Euro und 47 Euro mit den Förderern vereinbart worden. So füllten diese auf den Laufkarten eingetragenen Zusagen den Erlöspool mit 468 Euro, 423 Euro und 320 Euro.

Bei den besten Km-Leistungen lagen drei Klassen ganz dicht beieinander. So lief die Klasse 7r2 insgesamt 196,5 Kilometer, die 7g2 brachte es auf 194 Kilometer und die Klasse 6r2 auf 190 Kilometer. Den größten Geldbetrag erlief die 5f1 mit 1.336 Euro. Auf 1.242 Euro kommt die 6r3, und die Klasse 5g2 kann sich 1.017 Euro gutschreiben lassen. Und so werden die Sponsorengelder aufgeteilt: 30 Prozent dürfen die Klassen behalten, 20 Prozent gehen an den Förderverein, und 50 Prozent werden für Anschaffungen und besondere schulische Projekte verwendet. Jetzt hoffen die lauffreudigen Jugendlichen natürlich, dass sich die Klassenkassen zügig und gemäß der Zusagen der Sponsoren füllen werden.



(R.Fabian, W.Preußler & Bürgermeister E.Bociek)

Gerhard Schöffel

2. Die Halloween – Lesenacht des Leseclubs

Am 04.11.2016 fand wie jedes Jahr zu Halloween die traditionelle Halloween-Lesenacht des Leseclubs statt. Die Mitglieder des Leseclubs übernachteten in der Nacht vom 04. November auf den 05. November gemeinsam in der Schule. Im Fokus standen das Lesen, das gemeinsame Vorlesen und natürlich Spaß.

Mit furchteinflößenden Verkleidungen trafen sich die lesehungrigen Mitglieder und bereiteten zunächst ihr Schlafgemach in der Bibliothek vor. Durch ein schauriges Gruselbuffet wurde der bedeutende Abend eingeleitet. Gestärkt wurde sich an einer „Kürbisblutsuppe“, an „Muffins des Schreckens“, sowie an „gefrorener Puddinghand auf blutigem Wackelpudding mit eingelegten Fruchtäugen“ und weiteren gespenstischen und kreativen Speisen.

Gut genährt folgte eine unheimliche Vorleserunde, um auf die nervenaufreibende Nachtwanderung einzustimmen. Mit Taschenlampen bewaffnet, erkundeten die Leseclubmitglieder die Umgebung der Schule und wanderten am Rande des Eichwalds entlang. Besonders großen Spaß hatten die Leseclubmitglieder daran, Frau Fehlings zu erschrecken.

Erleichtert kamen alle wieder an der Schule an, um den gruseligen Film „Coraline“ zu schauen. Abgerundet wurde der ereignisreiche Abend durch eine lange freie Lesezeit, dabei war gruseln garantiert. Beim morgendlichen Frühstück wurden die Highlights des Abends zusammengetragen. Die Leseclubmitglieder freuen sich bereits jetzt schon auf die nächste Halloween-Lesenacht im kommenden Jahr.



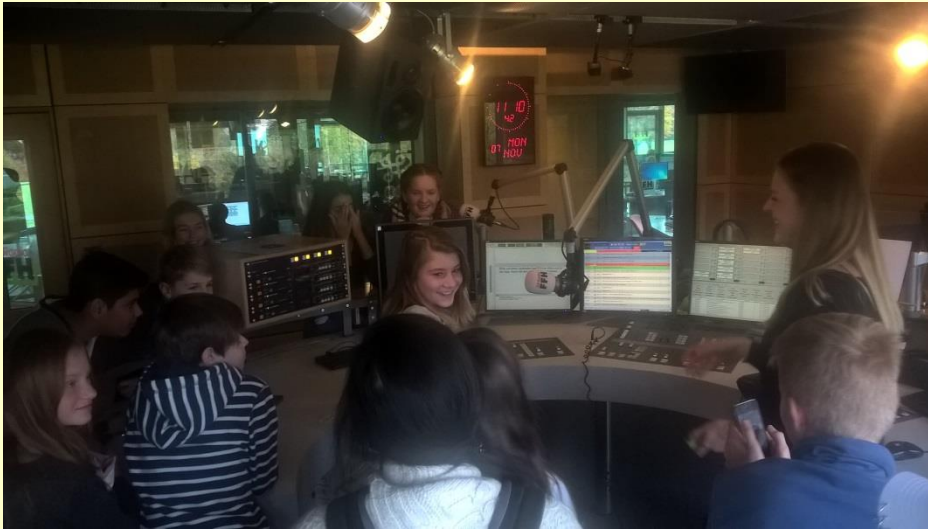
Annegret Fehlings

3. FFH – die 7G1 erkundet das Radio

Am 07.11.16 betrat die 7G1 in Begleitung von der Klassenlehrerin Frau Choi und der Musiklehrerin Frau Hoffmann „heiligen“ Boden. Stars wie Cro, Justin Bieber und Sarah Connor waren bereits vor uns in Bad Vilbel beim Radiosender FFH und haben dort im Studio Aufnahmen für das Radio gemacht. In genau diesem Studio waren auch wir und haben so einiges über die Studioteknik und die Arbeit eines Radiomoderators erfahren.

Im Rundfunkhaus sind drei Radiosender vereint: FFH, Planet Radio und HarmonyFM. 600 Kilometer Kabel wurden im gesamten Rundfunkhaus verlegt. Neben der Radiomoderatorin Ju-

lia war auch der bekannte FFH-Dummfrager "live" vor Ort. Nach diesem erlebnisreichen Vormittag hört die 7G1 Radio mit völlig neuen Ohren.



Kathrin Hoffmann

4. Stolpersteine

Auch die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) gedachte der Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938. Denn Schüler der 8. Jahrgangsstufe reinigten die fünf 'Stolpersteine' am Haus "Zum Quellenpark 6" in Bad Soden.

An einem trübem Vormittag Anfang November machten sich 26 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe von der MBS gemeinsam mit der Klassenlehrerin Regina Trumm-Bromm auf den Weg nach Bad Soden. Ziel waren die fünf Stolpersteine am Zum Quellenpark 6. Wie jedes Jahr war es an der Zeit, die guldernen Gedenksteine auf Hochglanz zu polieren. Denn am 9. November jährte sich zum 78. Mal der Tag, an dem in Deutschland die Synagogen brannten: Die sogenannte Reichspogromnacht vom 9. November 1938.



Mit der Reinigung der Stolpersteine lösten die Achtklässler die Verpflichtung der Mendelssohn-Schule ein, welche im Mai 2014 die Patenschaft für die Stolpersteine von Mina Grünbaum, der langjährigen Haushälterin der im Soden anerkannten Badearzt-Familie Dr. Max Isserlin, übernommen hatte. Dazu gehört es selbstverständlich nicht nur,

die Messingoberflächen der Steine zum Glänzen zu bringen, sondern auch der Menschen des Naziterrors und ihrer Schicksale zu gedenken.

Die Jugendlichen haben deshalb Rosen mitgebracht, zum Teil auch aus dem eigenen Garten. Sie entzündeten Grablichter, um dem Gedenken einen würdigen Rahmen zu geben. Passanten blieben stehen und verfolgten nachdenklich die Gedenkaktion. Zu Beginn des Schuljahres hatte die Klasse 8g2 stellvertretend für die Schule die Betreuung "ihres" Stolpersteines übernommen. Damit reiht sich die jetzige Aktion ein in die Veranstaltungen der "Tage der Erinnerung", die an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule seit Langem ein fester Bestand der Schulkultur sind und zugleich an die tragische Geschichte unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnert.

"Gerade in der heutigen politischen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland sind solche Exkurse wieder einmal hochaktuell und wertvoll für die Bildung der Heranwachsenden", sagte Deutschlehrerin Regina Trumm-Bromm, während die Schüler sich bei dem Reinigen der Stolpersteine abwechselten.

Gerhard Schöffel

5. Winterzauber am Eichwald

Recht weltlich ging es beim Jahresausklang "Winterzauber" der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zu. Dazu hatten vor allem die Mittelstufenklassen wieder ein unterhaltsames Programm vorbereitet: Musikalisches und Theatralisches, Komisches, Nachdenkliches und Feierliches – eben "bunt gemischt".

Voll besetzt war die Aula der MBS. Denn wieder war die gesamte Schulgemeinde zum "Winterzauber" eingeladen worden, um mit den unterschiedlichsten Beiträgen das neugierige Publikum zu erfreuen. Wer keinen Platz im Saal fand, konnte die Aufführungen auf einer Leinwand im Foyer verfolgen.

Eröffnet wurde der bunte "Zauber"-Reigen aus Musik, Chor, Sologesang, Klavierinterpretationen, Geschichten, Sketchen und Theaterszenen von den Klassen 6g1 und 6g2 mit dem Titel "Rocking around the Christmas Tree". Mit dem traditionellen spanischen Weihnachtslied "Tengo, tengo" legte der Chor der Spanischklasse des 7. Schuljahres nach. Mit Solo-Interpretationen beeindruckten Ye-Jhin Won (7G2) mit der Querflöte, Maksymilian Fic (10R3) an der Gitarre sowie die jungen Pianisten Tanja Dombrowski (7G2), die Mozarts "Sonate A-Dur" vortrug und Jesun Park (9g2), der mit "Kataware Doki" romantische Klänge aus einem japanischen Zeichentrickfilm ausgewählt hatte. Mit fünf verschiedenen Blockflötenformaten, von der tiefen Basstonlage bis hinauf zu Piccolo-Triolen, überraschte die Blockflöten-AG mit dem Klassiker "Winter Wonderland".

Originelles hatten sich der 'Leseclub' ausgedacht und ins "MBS-Studio" umgeschaltet. Hier interviewten Schüler Mitglieder der Schulleitung über den Winterzauber. Nur: Die Interviewten waren allerdings selbst Schüler, die sich als MBS-Lehrkräfte verkleidet hatten und die Personen – ganz zur Gaudi des Publikums – verblüffend gut nachahmten. Im Theaterstück "Weihnachtsexperiment" hat eine Mutter keine Lust mehr, immer wieder das Weihnachtsfest auszurichten. Sie streikt, kocht nicht und tischt der Familie zum Festessen rohes Gemüse und Brot auf. Dies schockt sogar die ungebetenen Verwandten.



Mit dem gemeinsamen Lied "O Tannenbaum", in mehreren Sprachen vom Chor der 5g1/2 angestimmt, endete der weltliche Winterzauber am Eichwald. Die musikalische Leitung lag in Händen von Annegret Fehlings und Kathrin Hoffmann. Durch Programm führten Paula Tarrach, Louisa Sperling, Ricardo Reißmann und Luca Schreiner. In der Pause sorgte der Förderverein der MBS für frische Waffeln, Getränke und weihnachtliche Knabbereien.



Gerhard Schöffel

6. Schnuppertage

Alle vierten Klassen der Cretzschmarschule (CS) besuchten zu einem 'Schnuppertag' die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS). Einen Vormittag lang erlebten die Grundschüler den Schulalltag an der kooperativen Gesamtschule. Ausführlich erklärt wurde das Konzept der Förderstufe.



Begrüßt wurden die Viertklässler in der Aula von Mitgliedern der Schulleitung, die zusammen mit Lehrkräften – wie seit Jahren stets im Februar - zu einen 'Schnuppertag' eingeladen hatte. Und so bekamen die jungen Gäste hautnah einen Einblick in den Unterrichtsablauf der Mendelssohn-Bartholdy-Schule. Dazu hatten drei Lehrkräfte mehrteilige Unterrichtseinheiten vorbereitet, die rotierend in den Fächern Deutsch, Spanisch und Musik durchgenommen wurden.

So lernten die Schüler mit Spanischlehrer David Montellano, wie man sich auf Spanisch begrüßt und den Klassenkameraden nach dem Namen fragt: "Wie heißt du? Cómo te llamas?". Seine Antwort: "Ich heiße Peter – Me llamo Pedro". Gefragt wurde auch nach dem Alter: "Cuántos años tienes? Tengo diez años!". Zur Auflockerung des kompakten Sprachkurses übte Señor Montellano zwischendurch das bekannte Kinderlied "Un elefante" ein.

Zu einer wissenswerten Bücher-Rallye besuchte Deutschlehrerin Silvia Borchert mit den Kindern die Schülerbücherei. Dort konnten sie neue Literatur kennen lernen und auch Lesezeichen basteln. Lern-, Spiel- und Spaßlieder sangen die Viertklässler mit Musiklehrerin Kathrin Hoffmann. Besonders "Robo, der Roboter", der in allen Strophen ziemlich viel Quatsch macht, reizte natürlich die Jungen und Mädchen, selbst lustige Mehrzeiler als Reime zu verfassen. Christian aus der 4c dichtete: "Er dreht durch am laufenden Band, schlägt Leute mit der Hand, vor allem Krankenpfleger Trump".

Während ihre Schüler viel Freude und Interesse am Unterricht zeigten, führte der Leiter des Realschulzweiges, Ludwig Götz, die Klassenlehrerinnen durchs Gebäude und die Fachräume. Hier entdeckten die CS-Lehrkräfte "bekannte Gesichter aus der Grundschule" und konnten erkennen, dass ihre Empfehlungen der Schulzweige beim Übergang vom 4.Schuljahr auf weiterführende Schulen doch richtig waren. In den nächsten Tagen werden noch andere Grundschulen aus dem Umkreis zu einem Schnuppertag erwartet.

Gerhard Schöffel

7. Tag der offenen Tür

Viele Besucher kamen am vergangenen Samstagmorgen in die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zum "Tag der offenen Türen". Alle Klassen und Fachschaften informierten über ihre Aktivitäten und die breite Palette der Bildungsangebote. Damit wollte die MBS den zukünftigen Schülern und Eltern einen Einblick in den Unterrichtsalltag geben und zugleich über die Schwerpunkte des Schulprofils der kooperativen Gesamtschule mit Förderstufe und gymnasialen Eingangsklassen geben.

Schon am Eingang verteilten Schüler einen Raumplan, dazu ein Faltblatt mit dem Ablaufplan, auf dem die einzelnen Aktivitäten zeitlich aufgeschlüsselt waren. Zudem standen Lehrkräfte und Schüler durchgehend von 9 bis 12 Uhr bereit, um besonders den Eltern der Viertklässler aus den umliegenden Grundschulen umfassend Auskunft zu geben, wo und wann es Unterrichtsangebote zum Schauen und Mitmachen gibt. Denn alle Fachschaften hatten viel Spannendes und Wissenswertes für die Besucher vorbereitet.

Begonnen hatte der "offene Vormittag" mit einer kurzen Begrüßungsfeier in der Aula. Es sang der Schulchor, dann stellten sich Mitglieder der Schulleitung vor. Roberto Fabian, kommissarischer Leiter der MBS, hieß die Eltern willkommen und ermunterte sie, sich über die Bildungsangebote der Schule zu informieren. In zwei späteren Power-Point-Präsentationen zeigte die MBS die Schwerpunkte der kooperativen Gesamtschule auf und wünschte sich, dass die Erziehungsberechtigten detailliert und gezielt nachfragen.

Alle Lehrkräfte standen den ganzen Vormittag für Auskünfte aller Art zur Verfügung, sowohl bei Gruppenführungen durchs Haus als auch bei vertrauli-



chen Einzelgesprächen. Auch Schüler der oberen Klassen führten die Gäste durch die Räume. Denn sämtliche Fachschaften stellten sich mit passenden Aktivitäten vor. Und recht vielfältig waren die "Angebote zum Schauen und Mitmachen".

So zeigten die Seidenmalerei und die Kunstabteilung ihre bunten Erzeugnisse. Ob Reit-AG, die Projekte PIT, Wattenmeer, Englandfahrt oder Skilehrgang, Leseclub, Sockentheater, Smartboard, Mathematik-Förderung, Keyboarder, Streitschlichter, Kochshow, Symmetrie-Werkstatt oder "Biologie entdecken" – alle berichteten in Schaubildern, Postern oder durch Kurzvideos über ihre Erlebnisse. Auch der Schulelternbeirat gab Auskunft über dessen Arbeit. Für eine Stärkung zwischendurch sorgten der Förderverein und Schülergruppen, die Kaffee, Kuchen, Muffins und Crêpes sowie gesunden Häppchen anboten.

Gerhard Schöffel

8. Die Schülervvertretung stellt sich vor



von links nach rechts.: Ricardo (Schulsprecher und beitzender Schulkonferenz), Faisal (beitzender Schulkonferenz), Leon B., Leon H. (Schulsprecher), Dina und Frau Le Blond

Mit viel Verantwortungsbewusstsein und Engagement hat die SV die Halloween Party, den Valentinstag und die Faschingsfeier organisiert. Sie setzt sich für die Schülerinnen und Schüler der MBS ein und ist für Anregungen und Ideen immer offen.

Wichtige Termine

23.03.2017	Start des 7-tägigen Skilehrgangs der Jg. 7
31.03.2017	nach der 3. Stunde Beginn der Osterferien
18.04.2016	Beginn des Unterrichts nach Plan
19.04.2017	Pädagogischer Tag an der MBS (unterrichtsfrei)
24.04.2017	Start der 6-tägigen Fahrt des Jg. 8 nach Eastbourne in England
27.04.2017	Girls and Boys Day
01.05.2017	1.Maifeiertag (unterrichtsfrei)
08.05.2017	Prüfungswoche für die Real- und HauptschülerInnen
24.05.2017	Bundesjugendspiele 9./10. Jahrgangsstufen
25.05.2017	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
05.06.2017	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
13.06.2017	Bundesjugendspiele 5./6. Jahrgangsstufen
14.06.2017	Bundesjugendspiele 7./8. Jahrgangsstufen
15.06.2017	Fronleichnam (unterrichtsfrei)
23.06.2017	Verabschiedung der Abschlussklassen
26.06.2017	Beginn der Projektwoche
30.06.2017	nach der 3. Stunde Beginn der Sommerferien
14.08.2017	Beginn des Unterrichts

Der Terminkalender ist immer wieder aktualisiert unter dem Button „Infos“ auf unserer Homepage www.mbs-mtk.de zu finden.

Impressum

Mendelssohn-Bartholdy-Schule, Öffentlichkeitsarbeit / Elternarbeit
Redaktionsteam: Herr Bauer, Herr Mihmat
Staufenstraße 35, 65843 Sulzbach am Taunus / Telefon: 06196-6592460
Homepage: www.mbs-mtk.de
Mail: mihmat@mbs-mtk.de